Linzer biol. Beitr.	28/2	933-936	31.12.1996

Eulasia palmyrensis n. sp., eine weitere neue Art aus dem Nahostgebiet (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae)

H. MITTER

A b s t r a c t : *Eulasia* (*Vittateulasia*) *palmyrensis* nov. spec. from Syria and Jordan is described and compared with the closely related species.

Einleitung

Unter dem Käfermaterial, welches das Oberösterreichische Landesmuseum kürzlich von Herrn K. Deneš sen. erworben hatte und das mir zur Bearbeitung bzw. Determination übergeben wurde, befand sich eine Art, die man bei oberflächlicher Betrachtung für *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.) halten könnte. Dies traf insbesondere für manche ♀♀ zu, bei denen so wie bei der vorhin genannten Art die Längsbinden der Flügeldecken deutlich ausgeprägt waren. Eine genauere Untersuchung ergab jedoch, daß es sich um eine bisher unbekannte Art handelt, die aus dem bekannt breiten Variationsschema von *Eulasia vittata* deutlich herausfällt, jedoch wie diese in das Subgenus *Vittateulasia* BARAUD zu stellen ist. Wie ungenügend der Erforschungsstand der Glaphyrinae aus dem Nahen Osten derzeit noch ist, mag die Tatsache illustrieren, daß dies innerhalb eines Jahres bereits die dritte neue Art dieser Unterfamilie darstellt, die vom Autor beschrieben wird.

Eulasia (*Vittateulasia*) *palmyrensis* nov. spec.

H o l o t y p u s : ♂ Syria centr., Palmyra, 1.5.1995, K. Deneš sen. leg.; in Coll. Biologiezentrum/OÖ. Landesmuseum Linz.

P a r a t y p e n : 4♂♂ und 7♀♀ mit gleichen Daten wie der Holotypus, davon 2♂♂ und 2♀♀ in Coll. Mitter, alle anderen in Coll. OÖ. Landesmuseum. 1♂ und 3♀♀ Syria occ., Homs, 18.5.1995, K. Deneš sen. leg.; davon 2♀♀ in Coll. Biologiezentrum/OÖ. Landesmuseum Linz, . 1♂ und 1♀ in Coll. Mitter. 5♀♀ Jordan mer. occ., Petra, 14.5.1995, K. Deneš sen. leg.; davon 3♀♀ in Coll. OÖ. Landesmuseum, 2♀♀ in Coll. Mitter

D i a g n o s e (Holotypus): Körperlänge 11,5 mm (vom Vorderrand des Clypeus bis zu den Spitzen der Flügeldecken). Clypeus mit deutlichem Mittelkiel, bei Betrachtung schräg von hinten ist der Vorderrand in der Mitte gehöckert. Die Punktierung

des Kopfes feiner als die des Pronotums, Fühler samt Fühlerkeule schwarz. Pronotum stark und dicht punktiert, der Punktabstand sehr unregelmäßig, nahe der Basis links und rechts ein deutlicher Spiegelfleck; die Behaarung des Vorderkörpers schwarz. Die Färbung von Kopf, Halsschild und Schildchen dunkel metallisch blaugrün, ebenso gefärbt sind die apikalen zwei Drittel der Flügeldecken (mit Ausnahme der Naht) und die Schulterbeule. Der verbleibende Teil der Flügeldecken ist rotbraun gefärbt und schwarz behaart; ohne Spuren von Längsbinden. Punktierung der Flügeldecken kräftig, die Spitzen einzeln abgerundet und klaffend. Abdomen oberseits schwarz mit dunkler, nicht besonders verdichteter Behaarung, die letzten Sternite verschwommen rötlich gefärbt. Die übrige Unterseite schwarz mit ebensolcher Behaarung, die Beine undeutlich metallisch mit schwarzer Beborstung.

Bei den ♀♀ variiert die Färbung des Vorderkörpers von metallisch dunkelblau bis dunkelgrün.

Differentialdiagnose: Wie eingangs erwähnt, gehört die Art wegen ihrer starken Punktierung des Pronotums in das Subgenus *Vittateulasia* BARAUD und steht hier *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.) nahe. Auffallendster Unterschied ist jedoch das völlige Fehlen des mittleren Spiegelflecks auf dem Pronotum (bei beiden Geschlechtern); auch ist die Punktierung viel unregelmäßiger (Abb. 1). Beim ♀ ist die Punktierung der letzten zwei Drittel der Flügeldecken stärker quergerunzelt und auch im Basaldrittel stärker als bei der Vergleichsart. Den ♂♂ der neuen Art fehlen Flügeldeckenbinden gänzlich, ebenso einem Teil der ♀♀, während andere ♀♀ mehr oder weniger deutliche, gelbliche Längsbinden auf der Scheibe aufweisen, wobei sich die innere Dorsalbinde bereits in der Mitte oder spätestens nach zwei Drittel mit der Nahtbinde vereinigt (bei *Eulasia vittata* ssp. *lineata* erst vor der Spitze). Unterschiede ergeben sich schließlich auch im Bau der Parameren (Abb. 2), sowie in der Ausformung des Clypeus (Abb. 3). Zuletzt wäre noch die deutlich geringere Körpergröße anzuführen. *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.) mißt im Durchschnitt 13-15 mm, *Eulasia palmyrensis* nov. spec. etwa 11-13 mm.

Etymologie: Die neue Art ist nach der bedeutenden antiken Ruinenstadt Palmyra, wo die Mehrzahl der Exemplare gefunden wurde, benannt.

Zusammenfassung

Eulasia (*Vittateulasia*) *palmyrensis* nov. spec. wird neu beschrieben und mit der nächst verwandten Art verglichen. Zur Unterscheidung werden die Punktierung des Pronotums, die Parameren und der Vorderrand des Clypeus abgebildet.

Literatur

BARAUD J. (1985): Coleopteres Scarabaeoidea, Faune du Nord de l'Afrique du Maroc au Sinai. — Paris, p. 295-302.

BARAUD J. (1990): Contribution a la connaissance du genre *Eulasia* TRUQUI (Coleoptera Scarabaeoidea Glaphyridae). — Revue suisse Zool. Geneve **97**: 107-138.

BARAUD J. (1992): Coleopteres Scarabaeoidea d'Europe. — Faune de France Paris **78**: 394-419.

MITTER H. (1992): Eine neue *Amphicoma*-Art aus dem Nahen Osten (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **24/1**: 31-34.

MITTER H. (1992): Faunistische und taxonomische Notizen über südostanatolische Glaphyrinae (Coleoptera: Scarabaeidae). — Koleopt. Rdsch. Wien **62**: 169-171.

MITTER H. (1996): *Eulasia baumanni* n.sp., eine neue Art aus Palaestina (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **28/1**: 363-365.

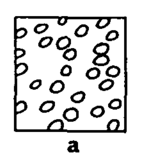
PETROVITZ R. (1968): Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei (Lamellicornia, Coleoptera). Zweite Folge. — Ann. Naturhistr. Mus. Wien **72**: 465-491.

PETROVITZ R. (1971): Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei (Lamellicornia, Coleoptera). Vierte Folge. — Ann. Naturhist. Mus. Wien **75**: 565-589.

PETROVITZ R. (1972): Paläarktische und orientalische Glaphyrinae-Formen (Coleoptera, Scarabaeidae). — Mitt. Zoolog. Mus. Berlin **48** (1): 21-30.

REITTER E. (1903): Bestimmungs-Tabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern. IV. Theil (Rutelini, Hoplini und Glaphyrini). — Verh. des naturforsch. Vereins Brünn: 136-153.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER,
Holubstraße 7, 4400 Steyr, Austria.



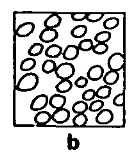


Abb. 1: Punktierung des Pronotums (Ausschnitt):
a) *Eulasia palmyrensis* n. sp.;
b) *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.)

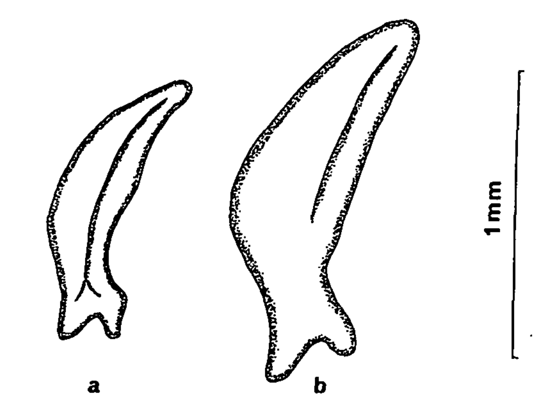


Abb. 2: a) *Eulasia palmyrensis* n. sp.; b) *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.)



Abb. 3: Vorderrand des Clypeus:
a) *Eulasia palmyrensis* n. sp.;
b) *Eulasia vittata* ssp. *lineata* (FALD.)